

Deutsche Nationalversammlung.

Präsident Fejrenbach eröffnete die gestrige Sitzung der Nationalversammlung um 12 1/2 Uhr nachm.

Reichsminister Schiffer: Die Ausführungen des Vorredners widersprechen dem Geist des Artikels 48 der Reichsverfassung.

Reichsminister Noske: Die wilden Eisenbahnerstreiks, die Vorgänge vor dem Reichstage zwingen die Reichsregierung zu energischen Maßnahmen.

Abg. Osbe (Soz.): Wir stimmen gegen den Antrag. Die Anträge werden abgelehnt.

Deutschland.

Ergänzungsgesetz zur Verfolgung von Kriegsverbrechern. (W.B.) Berlin, 3. März. Der Verfassungsausschuss der Nationalversammlung hat in seiner heutigen Sitzung den Gesetzentwurf zur Ergänzung des Gesetzes zur Verfolgung von Kriegsverbrechern...

Neue Gefährdung der Kohlenversorgung. Wie aus Essen gemeldet wird, gestaltete sich der Abtransport der Brennstoffe aus dem Ruhrgebiet in der vorigen Woche äußerst schwierig.

Die „Frankf. Ztg.“ schreibt zu dieser neuen Gefährdung unserer Kohlenversorgung u. a.: „Regiert denn in Berlin jedes der Reichsministerien für sich allein und ohne Verbindung mit den anderen?“

Die Enteignung der Kohlenfelder in Braunschweig. * Berlin, 4. März. Wie dem „Berl. Lokalanz.“ gemeldet wird, bereitet die braunschweigische Regierung einen Gesetzentwurf vor, der sie zur Enteignung der Kohlenfelder des Landesgebietes berechtigt.

Die Angliederung Koburgs an Bayern. (W.B.) München, 3. März. Der Verfassungsausschuss des bayerischen Landtags hat heute den Staatsvertrag mit Koburg einstimmig angenommen.

Landarbeiterstreik in Mecklenburg und Pommern. * Berlin, 4. März. Nach den Abendblättern wird in Mecklenburg und Pommern über 100 Gütern gestreikt.

Amliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung betr. Häutenlehrerüb. Laut Mitteilung der Fleischverorgungsstelle für Württemberg und Hohenzollern ist mit Wirkung vom 1. März 1920 der Hautzuschlag für Rinder (ausgenommen Kälber) auf 150 Mark pro Zentner Lebendgewicht festgesetzt.

Bekanntmachung der Zentralfülle für die Landwirtschaft über die Abschaffung der Schulprüfungen an den landwirtschaftlichen Winterhöfen.

Die öffentlichen Schulprüfungen finden statt: an der Landwirtschaftlichen Winterschule in Reilbrunn, am Freitag den 12. März, vorm. 10 Uhr; Ulm, am Samstag, den 13. März, vorm. 10 Uhr; Leonberg, am Dienstag, den 16. März, vorm. 10 Uhr; Ludwigsburg, am Mittwoch den 17. März, vorm. 10 Uhr; Reilbrunn, am Freitag den 19. März, vorm. 10 Uhr; Ravensburg, am Samstag den 20. März, vorm. 9 Uhr; Neulingen, am Dienstag den 23. März, vorm. 10 Uhr; Sall, am Mittwoch den 24. März, vorm. 9 Uhr; Crailsheim, am Donnerstag den 25. März, vorm. 10 Uhr; Gmünd, am Freitag den 26. März, vorm. 9 Uhr; Nettweil, am Samstag den 27. März, vorm. 9 Uhr; Wangen i. A., am Dienstag den 30. März, vorm. 9 Uhr.

heute die Verhandlungen des Schlichtungsausschusses statt. Die mecklenburgische Regierung ist entschlossen, die schärfsten Maßnahmen zu ergreifen, falls von einer der beiden Seiten der Schiedspruch nicht angenommen werden sollte.

Unruhen in Niederbayern.

(W.B.) München, 3. März. In den niederbayerischen Städten Straubing und Passau kam es zu schweren Unruhen. In Straubing stürmte eine verheerende Menge das Landgerichtsgebäude und befreite 2 verhaftete Schwarzschnäpfer.

Galizier als Goldschmuggler.

* Berlin, 4. März. Nach einer Meldung des „Berl. Lokalanz.“ aus Hannover nahm dort die Polizei 18 Galizier fest, die in allen Goldwarenläden Goldsachen aufkauften und diese in das Ausland schmuggelten.

Aus Stadt und Land.

Die Erhöhung der Post- und Telegraphengebühren. Ueber die zukünftigen Post- und Telegraphengebühren ist am Montag im Verkehrsbeirat gesprochen worden.

Einheitliche Briefgebühren unter Fortfall der Ermäßigung für den Ort- und Vorortverkehr 30 Pfennig, für Doppelbriefe 50; Paketverkehr: 5 Kilo im Nahverkehr 1,25 Mark, im Fernverkehr 2 Mark, bis 10 Kilo 2,50, bzw. 4 Mark, bis 15 Kilo 5 Mk., bzw. 8 Mark, und bis 20 Kilo 10 Mark bzw. 16 Mark.

Die Telephon- und Telegraphengebühren betragen in Zukunft das Doppelte der bisherigen. Die Pauschgebühren für Telephonanschlüsse beträgt in Zukunft bei einem Netz bis zu 50 Teilnehmern 320 Mark, bei über 20 000 bis 50 000 Teilnehmern 760 Mark, bei über 100 000 Teilnehmern 800 Mark.

Postlagergebühren.

Wie verkantet, plant die Reichspostverwaltung in Berlin die Einführung einer Lagergebühren für postlagernde Sendungen, und zwar soll diese Gebühr für jede Sendung 10 Pfennig betragen.

Vom Schwarzwaldberein.

In seiner letzten Vorstandssitzung beschäftigte sich der Ausschuss mit dem Arbeitsplan fürs laufende Jahr. Neue Wege und Ziele für die Monatswanderungen werden den Mitgliedern geboten werden.

Aus der Deutschen Volkspartei.

Am letzten Sonntag trat in Stuttgart der Landesauschuss der früheren nationalliberalen Partei, jetzigen Deutschen Volkspartei, in dem auch der Bezirk Calw vertreten ist, unter harter Beteiligung aus dem ganzen Lande zu seiner ersten konstituierenden Sitzung zusammen.

Von der Kanalausstellung.

Die Kanalausstellung im Stuttgarter Landesgewerbemuseum, die bisher von 70 000 Personen besucht wurde, ist bis 1. März verlängert worden.

Die Gegenliste.

Man schreibt uns: Kriegsgefangene! Ehemalige Feldgrauen jeden Dienstgrades ohne Rücksicht auf die Parteizugehörigkeit! Die Gegenliste muß heraus! Sendet sofort Selbstreferenzen von Schanddaten unserer Feinde auf dem Schlachtfeld, im Gefangenenlager, in Lazaretten, über und unter dem Wasser, möglichst eidestattlich verifiziert vor einer Amtsperson, lesbar geschrieben, mit Angabe von Ort und Zeit, mit Nennung aller Namen und Truppenteile, möglichst auch der feindlichen, an „Gewissensrecht“, Zentralstelle für feindliche Vergehen wider das Völkerrecht, Berlin W 35, Hottentotstr. 3 II.

Die Bekämpfung der Wohnungsnot.

Durch eine Verfügung des Ministeriums des Innern im Staatsanzeiger wird der viel umstrittenen Verfügung über die Bekämpfung der Wohnungsnot vom 29. August 1919 eine neue Rechtsgrundlage gegeben.

Teure Möbel.

Die Möbelabrikanten haben den Teuerungsanschlag von 500 auf 1000 Prozent erhöht. Veranlaßt wurden sie dazu durch die Knappheit an Material, besonders an ausländischem Holz.

Warnung vor der Auswanderung nach Brasilien.

Anfang Januar sind wieder über hundert in Brasilien interniert gemessene deutsche Seeleute in der Heimat eingetroffen. Sie warnen dringend vor der Auswanderung nach Brasilien.

Ich habe mich nach 8jähriger Ausbildung
an der Med.-Universitäts-Klinik Heidelberg
(Direktor Geheimrat L. v. Krehl)
in Bad Teinach
als Spezialarzt
für innere Krankheiten
niedergelassen und werde bis auf weiteres
- auch für Mitglieder d. Ortskrankenkasse -
nachmittags von 4-6 Sprechstunde
abhalten. Schriftliche oder telefonische
Vor Anmeldung - Nr. 7 - erwünscht.
Dr. Fahrenkamp,
leit. Arzt des Kurhauses Bad Teinach.

Altburg, den 3. März 1920.

Dankfagung.



Für die vielen Beweise herzlicher Liebe
und Teilnahme, die wir beim Hinscheiden
unserer lieben Mutter und Großmutter

Frau

Anna Maria Bentisch,
Weggeleiters-Witwe,

erfahren durften, für die trostreichen Worte
des Herrn Pfarrers Schmid, den Herren
Ehrentägern, für die vielen Kranzspenden
und die zahlreiche Begleitung zur letzten
Ruhstätte sagen herzlichen Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Stammheim, den 4. März 1920.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme bei dem Hinscheiden meines lieben
Gatten

Georg Bizmann,

Straßenwart,

für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers
Jung, für die anerkennenden Worte seiner Vor-
gefahren und Kollegen, sowie des Herrn Schult-
heiß, für die Beweise treuer Freundschaft von
Seiten des Veteranen- und Militär-Vereins
und seiner Altersgenossen, für den erhebenden
Gesang des Herrn Lehrers und seinen Schülern
und allen, die ihn zu seiner letzten Ruhstätte
begleiteten, sowie für die vielen Kranzspenden
sage ich meinen herzlichsten Dank.

Die trauernde Gattin mit ihren
Kindern.

Lupulin

bemusterte Angebote mit Quantumsangabe
an **Lehmann & Voss, Hamburg.**

Bin Donnerstag, den 4. März nochmals
nachmittags
von 1/24 - 1/26 Uhr im Hotel
„Abler“ in Calw, Zimmer
Nr. 3, und kaufe
alte Gebisse, sowie einzelne Zähne,
Brennstifte zu allerhöchsten Preisen,
kein Zahn unter Mk. 12.-
bis Mk. 100.-
Gebisse bis Mk. 800 und mehr.

**W. Bürgerpartei,
Ortsgruppe Calw.**

Am nächsten Sonntag, 7. März,
nachmittags 4 1/2 Uhr, findet im „Badischen
Hof“ in Calw eine

öffentliche Versammlung

mit Vortrag d. Herrn Landtagsabg. Dr. Schott
aus Stuttgart über

„Die politische Lage“

Statt. Jedermann ist hierzu freundlichst eingeladen, insbe-
sondere bitten wir unsere Mitglieder und Freunde in Stadt
und Land um möglichst zahlreiches Erscheinen.

Der Ausschuß.

Achtung.
Verschiedene Arten
Hauschuhe
sowie **Stiefel**
bei **Karl Stoll,**
Haggasse 192.

Alle Sorten
Gartensamen
empfiehlt
Friederike Pfeiffer.

Harmonium,
wenn auch reparaturbedürftig,
wird zu kaufen gesucht.
G. Burkhardt,
Dittenbronn.



A. Oelschläger'sche Buchdruckerei, Calw

Wir halten uns zur sauberen Herstellung aller

Druckarbeiten

bestens empfohlen. Unser reichhaltiges Schrif-
ten- und Stiermaterial, unsere vorzügliche
maschinelle Einrichtung setzen uns in den
Stand, alle in Industrie-, Handels- und Ge-
werbetrieben benötigten Drucksachen rasch
und preiswert herzustellen. - Der neuzeit-
lichen Geschmacksrichtung Rechnung tragend,
ist unser Bestreben darauf gerichtet,
alle Aufträge in vornehmer,
gediegener Ausstattung
zur Ausführung
zu bringen

Gesundung durch Sauerstoff!

Das natürl. giftfreie Heilverfahren ohne Berufsstörung bei

Nerven- und Stoffwechselliden

Nervenschwäche, Magen-, Darm-, Leberleiden, Zucker-
krankheit, Gicht, Rheuma, Stuhlträgheit, Hautleiden,
unreinem Blut usw.

Verlangen Sie kostenfrei ausführliche Druckschrift.

Dr. Gebhard & Cie., Berlin 35, Potsdamer Str. 104/105.

Durch einen größeren Abschluß bin ich
in der Lage

la. Klee- u. Wiesenheu
sowie **Getreide-Stroh**

preiswert anzubieten und nehme, solange
Vorrat reicht, Bestellungen entgegen.

Julius Mast, Pforzheim,
Christosallee 62. Telefon 1550.

Ab 1. März stellen sich unsere

Zeilenpreise wie folgt:

Die einspaltige Zeile
im Anzeigenteil 40 Pfennig,
im Reklameteil 150 „

Verlag des „Calwer Tagblatt“.

Für sehr gutgehenden
Massenartikel wird tüch-
tiger
Bezirksvertreter
gesucht, dem hohe Ver-
dienstmöglichkeit geboten
wird. Angebote erbeten
unter S. E. 3536 an Ru-
dolf Woffe, Stuttgart.

Kopfläuse beseitigt
radikal
„Haarelement“. Reinigt u.
erfrischt vorzügl. die Kopf-
haut. Entfernt die lästigen
Schuppen. Bei
Hautsteiner & Kistowsky,
Ritter-Drogerie, Calw.

6-8 Legenten,
möglichst Kreuzungstiere,
1918 er oder 1919 er, sucht
zu kaufen

Deuschle,
Balkmühlweg.

Ostelsheim.
Unterzeichneter verkauft reine
**Milch-
schweine**
Carl Gründler.

Habe noch, zirka
1000 großbeerige
Johannis- u.
Stachelbeer-Stöcke
abzugeben, sowie verschiedene
Sorten
Zwergbäume
Michael Frommer,
Baumw., Weltenchwann

Dresdner Bank

Aktienkapital und Reserven
M 340 Millionen
Stuttgart Cannstatt
Heilbronn Ulm

Nächsten Samstag, den 6. März,
7 Uhr abends öffentlicher

Lichtbilder-Vortrag

des Herrn Studienassessor Dr. Schrey
aus Cannstatt über das Thema:

**„Schwaben und Elsaß, historische,
literarische und völkische Beziehungen“**
in Liebenzell

Gasthaus zum „Abler“.
Eintritt: Erwachsene 2 Mark, Jugendliche 1 Mark.
(Erlös zu Gunsten bedürftiger Vertriebenen.)

Ortsgruppe Liebenzell d. Württ. Vereinigung
der aus Elsaß-Lothringen Vertriebenen.

Calw.

Stadt Rarten.

Zu unserer am Samstag, den 6. März, in
der Brauerei Dreiß stattfindenden

Hochzeits-Feier

laden wir Verwandte und Bekannte ergebenst ein.

Karl Kramer, Großbottwar M. Marbach,
Maria Bühler, Deländerle-Calw.

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns Verwandte, Freunde und
Bekanntete zu unserer am Samstag, den 6. März
1920 stattfindenden

Hochzeits-Feier

in das Gasthaus zum „Waldhorn“ in Stamm-
heim freundlichst einzuladen.

Paul Bizmann, Stammheim,
Amalie Kühnle, Gchingen.

Kirchgang 11 Uhr.

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich für Calw
und Umgebung in allen

**Gipser- und Weißner-
Arbeiten**

in bester und prompter Ausführung.

Eugen Widmann, Calw,
Gipsergeschäft, Inselstr. 214.

**Alle Sorten Garten-Samen
und Steckzwiebeln**

in bester keimfähiger Ware empfiehlt
**Philipp Mast, Handelsgärtnerei, Bahnhof-
straße.**